

Hirschmatt

# Lärm scheuchte Ratten auf

Während der Bauarbeiten in der Dornacherstrasse wurden Ratten aufgescheucht. Die Population ist in diesem Quartier so gross, dass die Tiere bekämpft werden mussten.

Praktisch jeden Morgen hat sich die letzten Wochen eine Ratte an der Habsburgerstrasse zu früher Stunde an einem Abfallsack verpflegt. Die Nager wurden durch die Bauarbeiten im Hirschmattquartier aufgeschreckt.

Als die Rohre ausgegraben waren, hat es sich gezeigt, wie nötig die Erneuerungen in der Neustadt gewesen sind. «Die Rohre in der Dornacherstrasse Richtung Moosstrasse waren in einem schlechten Zustand und hatten Löcher», sagt Oberbauleiter Roger Schürmann. Sehr zur Freude der kleinen Nager, sie hatten es sich dort schön gemacht, wurden nun durch die Bauarbeiten allerdings aufgeschreckt. Im Quartier wurden in den letzten Wochen deshalb mehr Ratten gesehen. Auch für die Bauarbeiter wurde es unangenehm, weshalb ein Kammerjäger aufgeboden wurde. «Das ist bei Bauarbeiten an alten Leitungen ein normaler Vorgang», sagt Schürmann. Die Leitungen an der Dornacherstrasse wurden Ende des letzten Jahrhunderts eingebaut.



Die Ratten fühlten sich in den alten Leitungsrohren der Dornacherstrasse pudelwohl.

mh

«Zum Glück schnell reagiert»

Vom Rattenproblem war auch das in der Nähe von der Dornacherstrasse liegende Restaurant Weisses Schloss betroffen. «Wir haben es glücklicherweise sehr schnell erkannt, konnten schnell reagieren und hat-

ten das Problem innert weniger Tage im Griff», sagt Bernhard Müller, Geschäftsführer des Restaurants.

«Ratten gehören nun einmal einfach in die Stadt», sagt Thomas Schmid des Tiefbauamts von Luzern. «Es gibt aber in Luzern

nicht mehr Ratten als in anderen Städten.» Es sei so, dass es einzelne Gebiete in Luzern gebe, wo grössere Populationen leben würden, die Dornacherstrasse sei genau so ein Gebiet. «Dort versucht man diese Populationen auch zu reduzieren.» mh

## Highlight der Woche

«Luzerner Salon» – Nora Helmer lädt zum Tee



Im Vorfeld der Produktion «What about Nora? Familienaufstellung im Puppenheim» möchte das Luzerner Theater gerne mit Luzern ins Gespräch kommen. Die Idee ist, mit interessierten Luzernerinnen und Luzernern Zeit zu verbringen. Auszüge aus dem Originalstück von Henrik Ibsen zu lesen, sich auszutauschen, zu diskutieren und Ihre Meinung zu hören: Was erzählt Ihnen Ibsens Klassiker heute noch? Welche Fragen haben Sie an das Stück? Was interessiert Sie daran besonders? Lässt sich Ibsen mit Ihrem Erfahrungsschatz kurzschliessen? Oder gar mit der virulenten Frage nach der Work-Live-Balance? Wie nah ist uns das 19. Jahrhundert?

Alle sind willkommen, keine Vorkenntnisse erforderlich. Studierende der HSLU-Musik sorgen für musikalische Untermalung.

«Luzerner Salon» – Nora Helmer lädt zum Tee: Samstag, 1. Oktober, 11–13 Uhr, Box vor dem Luzerner Theater. Eintritt frei.



Jetzt Tickets gewinnen!  
mobilair.ch/daszelt

Die Mobilair präsentiert als nationale Partnerin:

**DAS ZELT in Luzern**  
**04.11. – 06.12.2016 am Alpenquai**

Comedy, Artistik, Musik und Kulinarik für alle.  
20% Ticket-Rabatt für Mobilair-Kunden.

die Mobilair